



Automobil und Mensch sind heute unzertrennliche Freunde geworden. Je größer und zuverlässiger die Dienste dieses vier-rädrigen Kameraden wurden, um so wertvoller und unentbehrlicher wurde diese Freundschaft, auf die zu verzichten dem modernen Menschen unmöglich wäre. Die Motorisierung Deutschlands, die in den letzten Jahren einen sehr erfreulichen Aufschwung genommen hat, läßt es erhoffen, daß das Automobil — wie es in Amerika der Fall ist — auch bei uns vom Freund zum Familienmitglied avancieren wird.

Für Leute, die das Glück haben, ein Auto zu besitzen, ist es irgendwie ein trauriges Gefühl, wenn auch nur auf kurze Zeit, diesen Freund zu verlieren. Gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse machen das Auto zu einem zweiten Ich, zu unserem wirklichen Begleiter auf den manchmal glatten, manchmal holprigen Wegen des Lebens. Doch eben diese unberechenbaren Wege des Lebens trennen mitunter Mensch und Auto, wenn — nun, wenn plötzlich der Weg aufhört, Weg zu sein und unsere vierrädrigen Kameraden



Ein Ambulanzwagen
geht an Land